

# Piccolo

MAI  
JUNI

2024



**Piccolo**  
THEATER  
COTTBUS

Piccolo Theater  
Erich Kästner Platz  
03046 Cottbus  
info@piccolo-cottbus.de  
www.piccolo-cottbus.de

Info und Karten 0355. 236 87  
Tanzpädagogik 0355. 289 13 03 19  
Theaterpädagogik 0355. 289 13 03 14

## Mai Juni

Move On Move Over

**2. Donnerstag 9.30 Uhr** *Pettersson und Findus*  
*Ein Feuerwerk für den Fuchs*  
Puppenspiel frei nach Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren spielen Astrid Meier und Werner Bauer. Ausstattung Anke Lenz. Regie Ute Kotte.



**3. Freitag 9.30 Uhr** *Pettersson und Findus*  
*Ein Feuerwerk für den Fuchs*

**4. Samstag 11.00 Uhr** *Jugendweihe* Pückler Gymnasium  
14.00 Uhr *Jugendweihe* Paul Werner Schule

**5. Sonntag 10.00 Uhr** *Pettersson und Findus*  
*Ein Feuerwerk für den Fuchs*

15.00 Uhr *Pettersson und Findus* Familienvorstellung  
*Ein Feuerwerk für den Fuchs*

**7. Dienstag 9.30 Uhr** *Pettersson und Findus*  
*Ein Feuerwerk für den Fuchs*

**8. Mittwoch 9.30 Uhr** *Pettersson und Findus*  
*Ein Feuerwerk für den Fuchs*

19.00 Uhr *Holt die Bücher aus dem Feuer!*  
Szenische Lesung zum 79. Jahrestag der Befreiung vom Nationalsozialismus, zum Gedenken an die Bücherverbrennung und als Warnung vor leichtfertigen Umgang mit Demokratie.

**11. Samstag 11.00 Uhr** *Jugendweihe* Pückler Gymnasium

**14. Dienstag 9.30 Uhr** *Pettersson und Findus*  
*Ein Feuerwerk für den Fuchs*

**15. Mittwoch 8.30 Uhr** *Gesundheitstag*

**16. Donnerstag 9.30 Uhr** *Pettersson und Findus*  
*Ein Feuerwerk für den Fuchs*

**17. Freitag 9.30 Uhr** *Pettersson und Findus*  
*Ein Feuerwerk für den Fuchs*

**22. Mittwoch 9.30 Uhr** *Tropfen, Tropfen*  
Ein erstes sinnliches Theatererlebnis für die Aller kleinsten ab 1½ Jahren mit Heidi Zengerle und Daniel Ratthei. Regie Heidi Zengerle.

**23. Donnerstag 9.30 Uhr** *Tropfen, Tropfen*

**25. Samstag 11.00 Uhr** *Jugendweihe* Humboldt Gymnasium

**29. Mittwoch 9.30 Uhr** *Tropfen, Tropfen*

**30. Donnerstag 9.30 Uhr** *Tropfen, Tropfen*

19.00 Uhr *dazwischen* Eigenproduktion des Piccolo Jugendklubs  
Für junge Leute ab 14 Jahren spielen Laurenz Lorenz, Hermine Jähne, Lina Patzelt, Nico Kornisch, Charlie Müller, Celina Siegfried, Lena Patzelt, Frieda Becker, Maja Kuschnir, Arian Wolff, Weronika Musialowska, Lamara Schröder und Sam Kruschwitz. Spielleitung Matthias Heine.



**31. Freitag 19.00 Uhr** *dazwischen*

**2. Sonntag 10.00 Uhr** *Tropfen, Tropfen* Familienvorstellung

15.00 Uhr *Tropfen, Tropfen* Familienvorstellung

**4. Dienstag 9.30 Uhr** *Peter und der Wolf*  
Das musikalische Märchen von Sergej Prokofjew als Puppenspiel für Kinder ab 4 Jahren. Es spielen Astrid Meier und Werner Bauer. Bühne Jan Helling. Ausstattung und Puppen Anja Mikolajetz. Regie Anna Fülle.

**5. Mittwoch 9.30 Uhr** *Peter und der Wolf*

**6. Donnerstag 9.30 Uhr** *Peter und der Wolf*

*Spielräume 2024* Präsentationen der Theaterpädagogik

**9. Sonntag 11.00 Uhr** *Alle die ...* TheaterKids1, *Was wäre wenn ...?* TheaterKids2

15.00 Uhr *Verona* FigurenspielClub, *Alice* TheaterClub3, *Radio Beatz* DramaTeens

17.00 Uhr *FUTUR3* TheaterClub1, *Paragraph 17* TheaterClub2

**12. Mittwoch 9.30 Uhr** *Peter und der Wolf*



**13. Donnerstag 9.30 Uhr** *Peter und der Wolf*

**14. Freitag 9.30 Uhr** *Peter und der Wolf*



**15. Samstag 19.30 Uhr** *Kofflers Schicksal: Die Goldberg-Variationen*  
Gastspiel des Jewish Chamber Orchestra München. Leitung Daniel Grossmann.

**16. Sonntag 15.00 Uhr** *Das NEINHorn* **Premiere**  
Trotzstück von Marc-Uwe Kling zum Zauberwort NEIN als Sommertheater auf dem Kästner Platz. Für Kinder ab 4 Jahren spielen Karoline Durdis und Daniel Ratthei. Regie René Linke.

ab 16.00 Uhr **KINDERFEST**

**18. Dienstag 10.00 Uhr** *Das NEINHorn*

**19. Mittwoch 10.00 Uhr** *Das NEINHorn*

**20. Donnerstag 10.00 Uhr** *Das NEINHorn*

19.00 Uhr *Move On Move Over* Piccolo JugendTanzCompany  
Tanztheaterstück für ein junges Publikum ab 12 Jahren. Es tanzen Sedrat Almutaha Abdul Rahman, Fine Langmeier, Viktoria Ulrich, Ella Zechel, Henriette Jähne, Meike Karstan, Alexandra Koar, Mariia Stasiukova, Amelie Traina, Kiara Kirajin und Sofia Bangeow. Choreografie von Johanna Hoff.

**21. Freitag 19.00 Uhr** *Move On Move Over*

**22. Samstag 19.00 Uhr** *Move On Move Over*

**23. Sonntag 15.00 Uhr** *Das NEINHorn* Familienvorstellung

*Spielräume 2024* Zusatzvorstellungen für Klassen

**25. Dienstag 9.00 Uhr** *Alle die ...* TheaterKids1, *Was wäre wenn ...?* TheaterKids2

11.00 Uhr *Alle die ...* TheaterKids1, *Was wäre wenn ...?* TheaterKids2

**26. Mittwoch 9.00 Uhr** *Verona* FigurenspielClub, *Alice* TheaterClub3, *Radio Beatz* DramaTeens

**27. Donnerstag 9.00 Uhr** *FUTUR3* TheaterClub1, *Paragraph 17* TheaterClub2

*Tanzräume 2024* Präsentationen der Tanzpädagogik

**29. Samstag 11.00 Uhr** *Tanzräume*

14.00 Uhr *Tanzräume*

**27. Mai on tour** *Piccolo JugendTanzCompany* in Montreuil [Frankreich]

## dazwischen 14+

Eine Eigenproduktion des Piccolo Jugendklubs. Es spielen Laurenz Lorenz, Hermine Jähne, Lina Patzelt, Nico Kornisch, Charlie Müller, Celina Siegfried, Lena Patzelt, Frieda Becker, Maja Kuschnir, Arian Wolff, Weronika Musialowska, Lamara Schröder und Sam Kruschwitz. Spielleitung Matthias Heine. **||** Frieden ist nichts, das entsteht, wenn man es sich wünscht. Frieden ist etwas, das Menschen tun. Etwas Aktives. Etwas, das wir verschenken. Ist Frieden auch etwas, für das man kämpfen muss? Mit Waffen, gegen Angreifende, oder wie? Hat das was mit Heimat zu tun? Herrscht Frieden in deiner Heimat? Ist dieser Frieden bedroht? Welche Perspektiven bringen die Spielenden mit? Ist Frieden der gesellschaftliche Zustand zwischen den Kriegen? Können wir für dieses Dazwischen Ausdrucksformen finden und erfinden? Was können wir aus der Vergangenheit für die Gegenwart und für die Zukunft lernen? Mit eigenen Texten und Texten von Brecht bis Borchert nähert sich der Jugendklub des Piccolo Theaters dem Thema an.

*Nach der Vorstellung könnt Ihr mit den Akteuren ins Gespräch kommen und auch untereinander über das Gesehene sprechen. Ein Nachgespräch ist bereits im Ticketpreis enthalten. Bei Interesse bitte vorher melden, da das Gespräch [ca. ½ Stunde] nur nach Voranmeldung stattfindet. Kontakt Matthias Heine.*

## Holt die Bücher aus dem Feuer!

Eine szenische Lesung zum Gedenken an die Bücherverbrennung und zum 79. Jahrestag der Befreiung vom Nationalsozialismus. Cottbuser Künstlerinnen und Künstler lesen Texte «verbrannter» Schriftstellerinnen und Schriftsteller. Eine Kooperation mit dem Staatstheater Cottbus, der Bücherei Sandow e.V., dem Gladhouse Cottbus, der Club-Kommision-Cottbus und der Kultursiedlung Bunter Bahnhof. **||** «Das war ein Vorspiel nur, dort wo man Bücher verbrennt, verbrennt man bald auch Menschen.» Dieses beschwörende Zitat von Heinrich Heine steht als Grundgedanke über unserer jährlich stattfindenden Lesung zum Gedenken an die Bücherverbrennung durch die Nazis 1933. Einhundert Tage, nachdem Adolf Hitler zum Reichskanzler ernannt worden war, marschierten Studierende und Professoren im Mai durch viele Städte Deutschlands. Begleitet von SS und SA und umjubelt von vielen Menschen, warfen sie Bücher in eigens errichtete Scheiterhaufen. Die Bücherverbrennung zeigte in erschreckender Weise und Konsequenz die Gefahren eines leichtfertigen Umgangs mit Demokratie.

## Move on Move over 12+

Tanztheaterstück für ein junges Publikum von und mit der Piccolo JugendTanzCompany. Es tanzen Sedrat Almuntaha Abdul Rahman, Fine Langmeier, Viktoria Ulrich, Ella Zechel, Henriette Jähne, Meike Karstan, Alexandra Koar, Mariia Stasiukova, Amelie Traina,



Kiara Kirajn und Sofia Bangeow. Choreografie von Johanna Hoff. **||** «Es gibt ein großes und doch ganz alltägliches Geheimnis. Alle Menschen haben daran teil, jeder kennt es, aber die wenigsten denken je darüber nach. Die meisten Leute nehmen es einfach so hin und wundern sich kein bisschen darüber. Dieses Geheimnis ist die Zeit.» Michael Ende, MOMO. **||** Mit wenig gehen wir so verschwenderisch um wie mit unserer Zeit. Verfügen wir wirklich so frei, wie wir denken, über unsere Lebenszeit oder werden wir doch unterschwellig von äußeren Faktoren beeinflusst? Die JugendTanzCompany findet in ihrer neuen Inszenierung einen tänzerischen Umgang mit der Frage, wie wir leben und womit wir unsere Zeit verbringen wollen.

## Kofflers Schicksal: Die Goldberg-Variationen

Ein Projekt des Jewish Chamber Orchestra München mit Jelena Kuljić. Texte Stella Leder. Musikalische Leitung Daniel Grossmann. **||** Gemeinsam mit der Autorin Stella Leder begibt sich das Jewish Chamber Orchestra München auf eine musikalische Reise, die zum Experiment wird. Im Mittelpunkt steht das Werk und Leben des polnisch-jüdischen Komponisten Józef Koffler, der im Gegensatz zu Viktor Ullmann oder Erwin Schulhoff, deren Musik in den letzten Jahren vermehrt aufgeführt wird, bisher weitgehend vergessen war. **||** So verbindet das Projekt Kofflers Schicksal: Die Goldberg-Variationen die Befragung deutscher Erinnerungskultur mit der Erinnerung an eine konkrete Person, den Komponisten Józef Koffler und sein musikalisches Erbe. **||** Der Abend beginnt mit dem bekanntesten Werk Kofflers, dem Streich-Trio op. 10 in einer neuen Bearbeitung für Kammerorchester von Nicolas Hersh. Józef Koffler wurde 1896 in Stryj, Polen [heute: Ukraine] geboren. Er studierte Komposition in Wien und feierte Erfolge als Komponist. Bereits mit 32 Jahren hielt er in Lemberg die einzige Professur für atonale Komposition in Polen. Nach dem Einmarsch der Wehrmacht in Ostpolen 1941 wurde Koffler mit seiner Frau und seinem wenige Jahre alten Sohn verhaftet und in das Ghetto Wieliczka gebracht. Nach der Auflösung des Ghettos 1943 versteckte er sich mit seiner Frau und dem kleinen Sohn an unterschiedlichen Orten, wurde 1944 jedoch von der Gestapo aufgespürt und die Familie wurde am Rande eines unbekanntes Dorfes erschossen. **||** Im zweiten Akt tritt die Performerin und Sängerin Jelena Kuljić zum Orchester auf die Bühne, um sich dem Verstummen und dem künstlerischen Bruch in Kofflers Werk zuzuwenden. **||** Durch musikalische und literarische Improvisationen entsteht eine Partitur zwischen dem Kammerorchester und Jelena Kuljić, die das Vergessen befragt und die Ausgrenzung und Ermordung eines Künstlers nachempfindet. Ein Abend über menschliche und kulturelle Zerstörung, in dessen Zentrum die Frage steht, wie Rituale der Erinnerung durchbrochen werden können, um zu einer tatsächlichen Erinnerung als Arbeit an der Gegenwart zu gelangen.

## Das NEINHorn 4+

Ein Trotzstück von Marc-Uwe Kling zum Zauberwort NEIN als Sommertheater für Kinder ab 4 Jahren. Es spielen Karoline Durdis und Daniel Ratthei. Regie René Linke. **||** Das NEIN ist ein echtes Zauberwort, ein Zi-Za-Zauberwort: Es weckt die schönsten Kräfte, kann Menschen vor den Kopf stoßen, Freunde verärgern und Eltern auf die Palme jagen. Und manchmal ist dieses schri- schra- schreckliche Wort auch ein Wald, in dem man sich verläuft, ein Irrgarten, aus dem man nicht mehr hinauskommt, eine Sackgasse halt. Von der wunderlichen Kraft dieses Zi-Za-Zauberwortes erzählt Marc-Uwe Klings Geschichte über das NEINHorn, und wir haben ein Si-Sa-Sommertheaterstück für Kinder daraus gemacht. **||** Dieses Stück ist für alle kleinen und großen Menschen, denen das Zauberwort schon einmal den letzten Nerv raubte. Wäre Nichthingehen und Daheimbleiben eine Alternative? NEIN!

## Theaterpädagogik im Mai und Juni

### Teampayer 8+

Mithilfe dieses Workshops stärken wir das Gruppen- und Gemeinschaftsgefühl, betonen die Wichtigkeit eines jeden Einzelnen im Hinblick auf das Gelingen einer Gruppenaufgabe und schaffen somit ein positives Gruppenerlebnis. Im Vordergrund steht, dass wir uns kennenlernen und miteinander reden und spielen. Um am Ende festzustellen, wieviel Spaß es machen kann, gemeinsam etwas Neues zu erleben. **||** Dauer 1½ Stunden. Kosten 6,00 €. Kontakt Josefine Meinhardt.

### Tanzplayer 8+

Ein Tanzworkshop zum Kennenlernen und miteinander warm werden. Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich - im Mittelpunkt steht der Spaß am Entdecken der Möglichkeiten des eigenen Körpers und dem gemeinsamen Bewegen. Bitte unbedingt an bequeme Kleidung denken! **||** Dauer 1½ Stunden. Kosten 6,00 €. Kontakt Johanna Hoff.

Das Piccolo Theater wird von der Stadt Cottbus und dem Land Brandenburg gefördert.

## Pettersson und Findus Ein Feuerwerk für den Fuchs 4+

Puppenspiel frei nach Sven Nordqvist. Es spielen Astrid Meier und Werner Bauer. Ausstattung, Bühne, Figuren Anke Lenz. Regie Ute Kotte. **||** Ein gefährlicher Fuchs treibt sein Unwesen. Gustavsson will ihn erschießen, doch Findus ist dagegen: Füchse erschießt man nicht, die muss man reinlegen. **||** Während der Hahn Hauke-Henning den Hühnerstall in eine Festung verwandelt und die Hühner Henni, Prillan und Ludmilla die Kunst des Fuchsfangs erlernen, entwickeln Pettersson und Findus ein Knallhuhn, an dem sich der Fuchs die Zähne ausbeißen soll. **||** Damit er sich richtig erschreckt, wird ein riesengroßes Feuerwerk mit Gespenstern vorbereitet. Als die Nacht hereinbricht, ist alles bereit. Pettersson, Findus und die Hühner warten auf den Fuchs. Ob alles klappt?

## Peter und der Wolf 4+

Ein musikalisches Märchen von Sergej Prokofjew als Puppenspiel. Es spielen Astrid Meier und Werner Bauer. Bühne Jan Helling. Ausstattung und Puppen Anja Mikolajetz. Regie Anna Fülle. **||** Peter lebt mit seinem Großvater in einem kleinen Haus am Rand eines großen dunklen Waldes. Am Ende eines langen kalten Winters trifft er im Garten auf die eingebilte Katze des Großvaters, den aufgeregt zwitschernden Vogel und die



eigensinnige Ente. Der Großvater bittet Peter, stets die Gartentür geschlossen zu halten, denn er sorgt sich ... «Wenn aber nun der Wolf kommt, was dann?» Sergej Prokofjew schrieb dieses sinfonische Märchen 1936. **||** Peter und der Wolf gehört weltweit zu den am meisten aufgeführten Werken klassischer Musik. Mit dem musikalischen Märchen kommen Kinder oft zum ersten Mal mit sinfonischer Musik in Berührung.

## Tropfen, Tropfen 1½+

Ein Theatererlebnis für die Allerkleinsten mit Heidi Zengerle und Daniel Ratthei nach der Performance «Drapene» von Steffi Lund und Turid Ousland. Regie Heidi Zengerle. Eine farbige Bühnenwasserlandschaft aus Gießkannen, Luftballons, Eimern, Gummistiefeln und Regenschirmen lädt zum Schauen, Entdecken, Hören, Mitmachen und Staunen ein. Während wir im ersten Teil des Stückes auf Entdeckungsreise gehen und die vielfältigen Klänge und Geräusche des Elements Wasser erforschen, können im zweiten Teil die Kinder selbst zu Entdeckenden werden. **||** Bitte für die Kinder trockene Ersatzkleidung mitbringen!

## Piccolo Theater Kinderfest

Für kleine und große Menschen ab 5 Jahren spielen wir in diesem Jahr das NEINHorn. Die Kinder erhalten freien Eintritt, für die Erwachsenen gelten die üblichen Premierenpreise. Bitte unbedingt Karten reservieren! **||** Ab 16.00 Uhr feiern wir dann ein buntes Kinderfest auf dem Erich Kästner Platz. Unter dem Motto Einhorn und Regenbogen widmen wir uns an verschiedenen Mitmach-Stationen großen und kleinen Glücksmomenten: Figuren basteln, Geschichten lauschen, Kinderschminken, Spielereien und Leckereien. Und wer weiß, vielleicht treffen wir sogar das eine oder andere NEINHorn. **||** Der Eintritt ist wie immer frei.

## Spielträume

Am 9. Juni heißt es wieder Bühne frei für die Premieren unserer Spielclubs. Verpackt in Schauspiel, Figurentheater und Kreatives Schreiben erleben wir, was die Kinder und Jugendlichen beschäftigt, bewegt und berührt. Wir freuen uns auf einen Tag voller Theater, voller Sturm und voller Drang! **||** Folgende Stücke erwarten euch:

**Alle die ...** TheaterKids1 Ich bin ich. Du bist du. Einzigartig. Verschieden. Eigentlich total spannend, oder? Was passiert aber, wenn man genau dafür ausgeschlossen wird? Wenn man auf einmal nicht mehr dazugehört, weil man anders ist oder weil die anderen denken, dass man anders ist. **||** Es spielen Nora Roick, Eva Kallisch, Luise Kallisch, Sophia Swiatlowska, Sophia Lehmann, Justus Fritz Nolden, Emil Helmut Semisch, Johanna Isabel Berger, Melina Graff. Spielleitungen Josefine Meinhardt und Johanna Hoff.

**Was wäre wenn ...?** TheaterKids2 Montagmorgen, 8.00 Uhr. Die Klasse 5 b sitzt im Klassenraum, bereit zum Unterricht - doch etwas fehlt: die Lehrerin ... und sie kommt auch nicht ... stattdessen sollen die Kinder selbständig lesen, rechnen und Aufgaben lösen. Daraus wird natürlich nichts, ein rasanter Schultag nimmt seinen Lauf. **||** Es spielen Maeve Woskowski, Lene Jerger, Jella Falk, Masa Dawarah, Pia Bielke, Elisa Mariele Nolden, Samuel Giedow, Helen Günther, Heidi Soyka, Oscar Herke, Rosa Richert und Selma Nagel. Spielleitung Romy Fröhlich.

**Verona** FigurenspielClub Eine Stadt, zwei Familien. Eine Geschichte von Liebe, Tod und Versöhnung. Es ist diese Essenz aus Shakespeares wohl berühmtestem Werk, mit der sich neun Spielerinnen und Spieler im Alter von 11 bis 14 Jahren im Rahmen dieses Projekts auseinandergesetzt haben, um daraus ihre eigene Geschichte zu schreiben, die sie mit Mitteln des Schauspiels und selbstgebaute Figuren nun auf die Bühne bringen. **||** Es spielen Paul Arnold, Justus Baum, Neo Bockelmann, Oskar Gabbert, Leila Hoffmann, Martha Kämmerling, Karl Joscha Lindner, Julika Mayer und Mara Schumann. Spielleitung Hanne Schaaf und Veronica Silva Klug.

**Alice** TheaterClub3 «Es ist ein sonderbares Ding mit dem Leben. Man liegt ein Jahr lang schlafwachend zu Bette, und an einem schönen Morgen wacht man auf, trinkt eine Tasse Tee, zieht seine Kleider an und fährt sich mit der Hand über die Stirn und besinnt sich - und besinnt sich!» **||** Der TheaterClub3 begibt sich ins Wunderland mit Alma Aldej, Sarah Blujdescu, Lotta Frieda Grunow, Lena-Emely Heide, Mathilda Hoff, Orion Ballesteros Ratthei und Isabella Stutzmann. Spielleitung Daniel Ratthei.

**Radio Beatz** DramaTeens Die Drama-Teens vom Piccolo Theater erkundeten ungewohntes Terrain: Das Songwriting! Heraus kamen Songtexte unterschiedlicher Stilrichtungen. Wir haben den Karren voll gegen die Wand gefahren - und es hat Spaß gemacht. Punk will never die! **||** Mit Amelie Klausch, Sarah Ladusch, Leander Lorenz, Mailo Marquardt, Charlie Müller und Sam Rudolph. Spielleitung Daniel Ratthei.

**FUTUR3** TheaterClub1 Der Mensch macht nur 0,01% der Biomasse auf der Erde aus. Trotzdem hat er seit Beginn der Zivilisation 83% aller wild lebenden Säugetiere und 50% aller Pflanzen verschwinden lassen. Doch unser Planet ist noch nicht am Ende, denn die Zukunftsforschung steht erst am Anfang. Macht euch stark! Der Countdown läuft. **||** Melanie Bacher, Zoe Boin, Jette Börner, Marie Büttner, Ida Jurk, Nora Kleo, Nasib Mostafa Osmani, Mathilda Pusch, Frida Scheck, Mara Straßfeld und Elisa Voigt wagen das Gedankenexperiment. Spielleitung Astrid Meier.

**Paragraph 17** TheaterClub2 «Ich hatte mich immer als tierlieb empfunden, und trotzdem habe ich so viele arme Seelen auf dem Gewissen.» Mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer ein Wirbeltier ohne vernünftigen Grund tötet oder einem Wirbeltier erhebliche Schmerzen zufügt. **||** Myroslava Bevzenko, Greta-Luise Blaskow, Kai Güttlich, Raido Ben Hummel, Rosa Kalisch, Marie Rother, Novalyn Strobel, Anouka Beihja Simon, Lonka Schneider und Djamilia Wentworth klagen im Namen der Tiere. Spielleitung Astrid Meier und Daniel Ratthei.

## Tanzträume

Am 29. Juni ist es wieder soweit: Die 8 Kinder- und Jugendtanzgruppen des Piccolo Theaters stehen gemeinsam auf der Bühne, um zu präsentieren, woran in den letzten Monaten gearbeitet wurde. Freuen Sie sich auf ein bunt gemischtes Programm verschiedenster Tänze und Tanzstile, auf Beiträge des Deutsch-Sorbischen Ensembles und Tanzgruppen unserer Partnerstadt Zielona Góra. Wir sagen Bühne frei.